

EMC-FILTER MIT 8-M-SCHLÄUCHEN IN CHINA

Am 1. Dezember 2006 fand im Zementwerk Sichuan Ya Dong Cement in Pengzhou in Anwesenheit aller namhaften Lieferanten eine Einweihungszeremonie mit dem Inhaber und Seniorchef, Herrn T.H. Chang, statt.

Scheuch lieferte für den Drehrohren zur Entstaubung die Filteranlage (1.050.000 Bm³/h), ausgestattet mit der EMC-Technologie sowie 8-m-Filterschläuchen, sowie die Entstaubungsanlage mit 120.000 Bm³/h bei 90 °C für eine Loesche-Kohlemahlanlage.



Die Inbetriebnahme der EMC-Filteranlage wurde in der Zeit vom 14.9. – 20.9. 2006 durch unseren Supervisor A. Renezeder ohne Probleme durchgeführt, ein termingerechtes Anfahren der Anlage und die Aufnahme der Produktion – Ofenzündung Ende September mit Herrn C.K. Chang – waren gewährleistet. Die dabei gemessenen Daten bestätigen auch bei dieser Anlage den erfolgreichen und effizienten Einsatz der Scheuch-EMC-Technologie im Zusammenhang mit Filterschlauchlängen von 8.000 mm.

Wie erfolgreich sich das EMC-System am Markt etabliert, bestätigt die Anzahl von rund 100 bisher gelieferter bzw. in Auftrag gegebener Filter-Anlagen – dies seit der Markteinführung im Juli 2001, als die erste



EMC-Filteranlage bei der Lafarge Perlmooser AG im Zementwerk Mannersdorf/Österreich installiert wurde.

AUSLEGUNGSDATEN/MESSDATEN:

Gasvolumen im Verbundbetrieb:	616.280 Bm ³ /h bei 90 °C
Gasvolumen im Direktbetrieb:	1.036.260 Bm ³ /h bei 200 °C
Temperaturspitze:	270 °C
Staubmenge:	40 g/Bm ³ (41,7 t/h)
Filterschlauchlänge:	8.000 mm
Schlauchmaterial:	Glasfasergewebe mit PTFE-Membrane
Installierte Filterfläche:	13.104 m ²
FFB-EMC-Fahrweise:	0,78 m ³ /m ² min im Verbundbetrieb
FFB-EMC-Fahrweise:	1,32 m ³ /m ² min im Direktbetrieb
Differenzdruck:	- 11 mbar
Abreinigungsdruck:	2,3 bar (ü)

Mit der patentierten Niederdruck-Abreinigung nach dem EMC-Prinzip prägt das Unternehmen Scheuch derzeit den Stand der Technik bei der Gewebefiltration mit Druckluftabreinigung in der Zementindustrie. Für Hauptentstaubungen mit ihren großen Volumenströmen an heißen Prozessgasen (nach Rohmehl-Mahlanlage, Drehrohrofen, Klinkerkühler, Zement-, Gipsmahl- sowie Bypass-Anlage) werden die Scheuch-Filterssysteme den unterschiedlichen Anforderungen entsprechend ausgelegt und garantieren somit die Einhaltung der geforderten Reingasstaubgehalte bei wirtschaftlicher Betriebsweise und marktüblichen Investitionskosten.

